

Informationsvorlage

Fachbereich:	FB Z3 Finanzen	Datum:	27.03.2025
Berichterstattung:	Alt, Jürgen	AZ:	FB 43
		Vorlage Nr.:	046/2025

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss	10.04.2025	öffentlich -

Hoch- und Tiefbaumaßnahmen des Landkreises Coburg; Sachstandsbericht zu den derzeit laufenden Baumaßnahmen

Sachverhalt

Neue Sachverhalte sind blau ergänzt – die Nummerierung erfolgt vollständig neu

1. Kreisstraßen, Deckenbau allgemein HHSt 1.6500.9501

Kreisstraße CO 2 – Deckenbau in der OD Weitramsdorf



Verkehrsmonitoring 2020: 1.005 Kfz/24h, 48 SV (= 4,8 %)

Derzeit werden die Ausschreibungsunterlagen erstellt. Auf Grund der aktuell laufenden Erschließungsmaßnahme der Gemeinde für das Baugebiet „Truckenbach“ ist die Ausführung der Deckenbauarbeiten erst im Spätsommer 2025 vorgesehen.

2. **Kreisstraße CO 4, Ausbau OD Bad Rodach Richtung Heldritt
HHSt 1.6504.9502**



Verkehrsmonitoring 2023: 2.486 Kfz/24h, 59 SV (= 2,37 %)

Die Baumaßnahme ist schlussgerechnet. Mit einer Abrechnungssumme Straßenbau von 1.010.009,49 € wurde die Auftragssumme um ca. 6,5 % unterschritten.

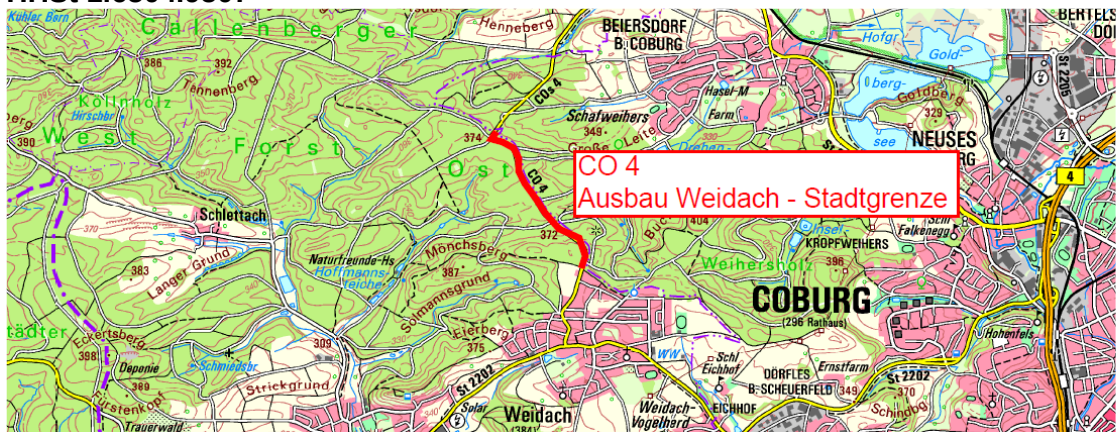
Wegen der kostenintensiven Bodenentsorgung mussten die HH-Mittel entsprechend erhöht werden. Wegen Weiterverrechnung an Dritte sind in 2025 aber noch Einnahmen zu erwarten.

Nach Erstellung und Prüfung des Verwendungsnachweises können Mitte 2025 auch die Fördermittel in voller Höhe abgerufen werden.

3. **Kreisstraße CO 4, Ausbau OD Ahlstadt
HHSt 1.6504.9505**

Die Maßnahme wurde baulich bereits im Jahr 2014 abgeschlossen und der Verwendungsnachweis geprüft und die Zuwendungen vollständig abgerufen. Im Zuge der Vermessung und Vermarkung im Rahmen der Dorferneuerung der Gemeinde fallen in 2025 noch Vermessungs-, Vermarkungs- und Grunderwerbskosten an. Die Maßnahme wurde im Investitionsplan wieder aufgenommen.

4. **Kreisstraße CO 4, Ausbau Weidach - Stadtgrenze
HHSt 1.6504.9507**

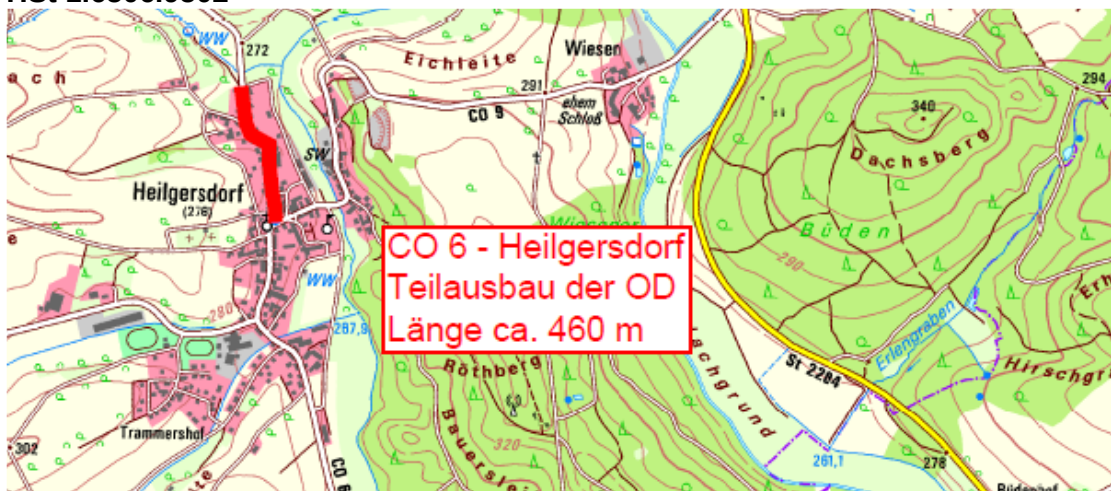


Verkehrsmonitoring 2023: 1.290 Kfz/24h, 78 SV (= 6,05 %)

Der Bauentwurf wird durch das Büro AS Ingenieure, Ahorn (Nachfolger vom Büro Koenig + Kühnel, Weidach) im Jahr 2025 bei der Regierung eingereicht und soll über den Jahreswechsel 2025/26 ausgeschrieben werden. Der Bau ist im Jahr 2026 vorgesehen

Die Maßnahme wurde baulich bereits im Jahr 2021 abgeschlossen. Die Vermessung und Vermarkung ist noch nicht erfolgt, deshalb ist auch der Grunderwerb noch nicht abgeschlossen in dessen Rahmen noch Auszahlung erfolgen werden. In 2025 wird ein vorläufiger Verwendungsnachweis erstellt, um die noch ausstehenden Fördermittel zeitnah abzurufen. Die Maßnahme wurde im Investitionsplan wieder aufgenommen.

**8. Kreisstraße CO 6, Ausbau OD Heilgersdorf, Kirche Richtung Rothenberg
HSt 1.6506.9502**



Verkehrsmonitoring 2020: 437 Kfz/24h, 21 SV (= 4,8 %)

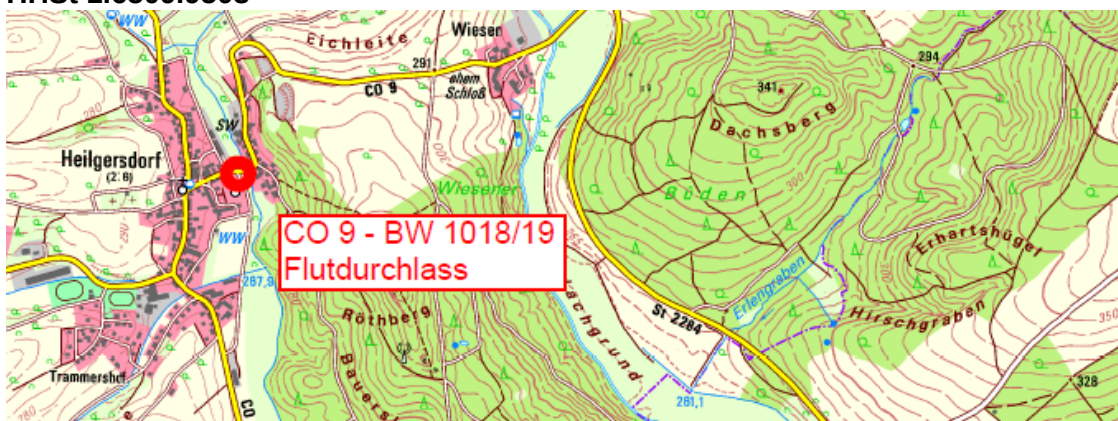
Der Bauentwurf wird derzeit vom Büro Koenig und Kühnel, Weidach fertiggestellt und soll **zeitnah** bei der Regierung eingereicht werden. Parallel dazu werden die Vereinbarungen zum Grunderwerb eingeholt. Die Ausschreibung ist für **Sommer 2025** vorgesehen. Die Bauarbeiten werden über ein Jahr dauern und sollen im **Herbst 2025** beginnen (bis Ende 2026).

**9. Kreisstraße CO 9, Ausbau bei Schloß wiesen mit Erneuerung der Rodachbrücke
HHSt 1.6509.9502**

Die Maßnahme wurde baulich bereits im Jahr 2023 abgeschlossen, Vermessung und Vermarkung sind erfolgt, lediglich der Grunderwerb muss noch abgeschlossen werden.

Die Maßnahme wurde im Investitionsplan wieder aufgenommen.

**10. Kreisstraße CO 9, Brücke über die Alster Heilgersdorf-Seßlach
HHSt 1.6509.9503**



Verkehrsmonitoring 2023: 529 Kfz/24h, 23 SV (= 4,35 %)

Die Baumaßnahme wurde am 25.10.2023 abgeschlossen. Derzeit wird der Verwendungsnachweis erstellt. Vermessung und Grunderwerb sind in Bearbeitung. Der Verwendungsnachweis wurde in 2024 erstellt. Mit Eingang der ausstehenden Fördermittel ist im Jahr 2026 zu rechnen.

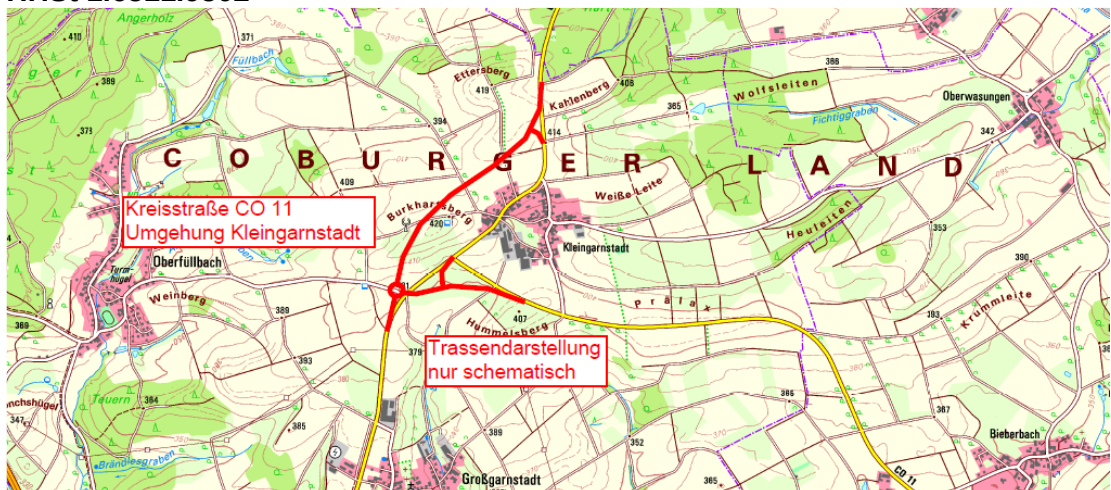
**11. Kreisstraße CO 10, Ampelanlage Hassenberg
HHSt 1.6510.9630**



Verkehrsmonitoring 2023: 1.517 Kfz/24h, 70 SV (= 4,61 %)

Die Planung für „Pfortnerampel“ ist abgeschlossen und die Aufträge für Bauleistung und Anlagentechnik bereits erteilt. Die Kabelarbeiten zur Stromversorgung der Lichtsignalanlage werden demnächst erfolgen. Die Installation der Anlage wird bis Mitte 2025 abgeschlossen sein.

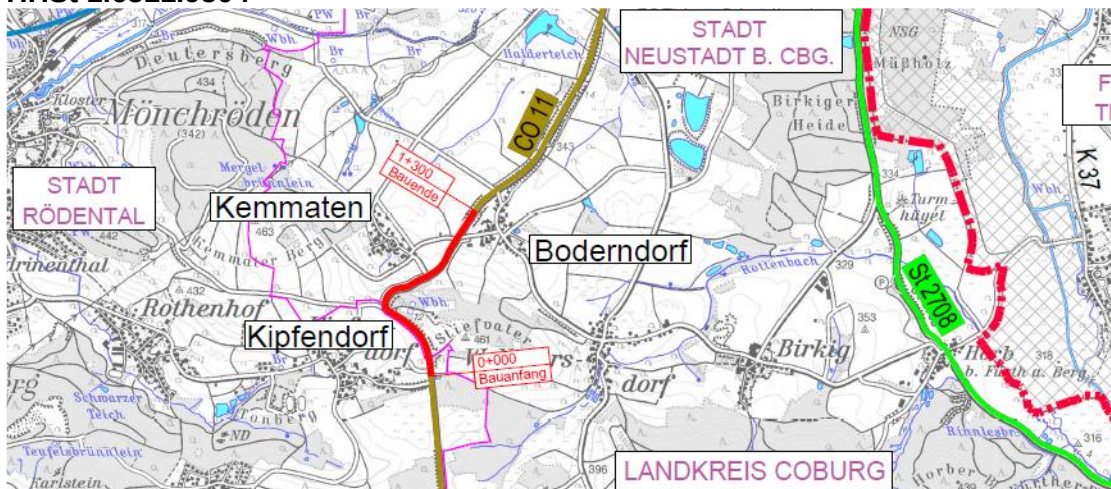
**12. Kreisstraße CO 11, Umgehung Kleingarnstadt
HHSt 1.6511.9502**



Verkehrsmonitoring 2023: 3.722 Kfz/24h, 298 SV (= 8,01 %)

Das vertiefende Verkehrsgutachten liegt vor, die Ergebnisse mit dem Planungsbüro abgestimmt und die Vorplanung der Umgehungsvarianten entsprechend angepasst. Nach Vorstellung der Voruntersuchung im Bauausschuss und Kreistag soll diese im April auch dem Gemeinderat Ebersdorf vorgestellt werden. Mitte 2025 ist eine Bürgerinformationsveranstaltung vorgesehen.

**13. Kreisstraße CO 11, Ausbau zwischen den Abzweigen Kipfendorf und Boderndorf
HHSt 1.6511.9504**

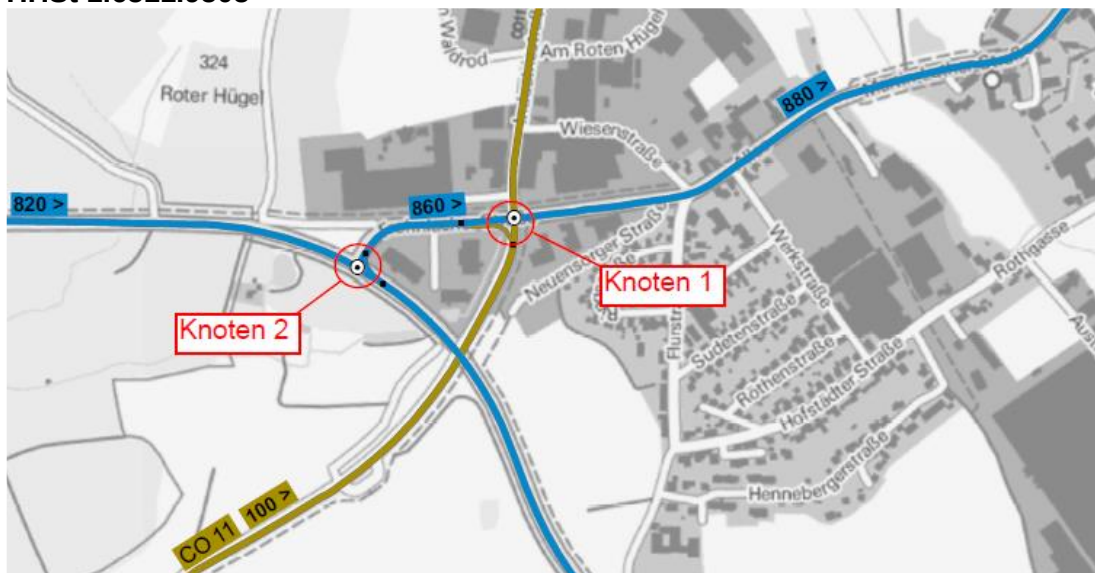


Verkehrsmonitoring 2023: 3.321 Kfz/24h, 265 SV (= 7,98 %)

Es wird davon ausgegangen, dass die Grunderwerbsverhandlungen im Jahr 2025 zügig abgeschlossen werden können. Ende 2025 soll der vom Büro INVER, Erfurt aufzustellende Bauentwurf bei der Regierung eingereicht werden, so dass die Maßnahme im Jahr 2026 ausgeschrieben und im Jahr 2027 der Baubeginn erfolgen kann.

Eine Relevanzprüfung für FFH und Artenschutz ist bereits in Auftrag gegeben, [das Baugrundgutachten wird derzeit erstellt.](#)

**14. Kreisstraße CO 11, Hummelkreuzung Sonnefeld
HHSt 1.6511.9505**



st Lichtenfels Verkehrsmonitoring 2023: 2.946 Kfz/24h, 181 SV (= 6,14 %)

Ast Kleingarnstadt Verkehrsmonitoring 2023: 3.112 Kfz/24h, 131 SV (= 4,21 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme von Freistaat Bayern, Landkreis und Gemeinde Sonnefeld wird wegen der angespannten Haushaltslage zurückgestellt. Eine Neuplanung soll im Zusammenhang mit den Absichten des Staatlichen Bauamtes in Bezug auf die Bundesstraße B 303 erfolgen.

Die Vorentwurfsplanung wird noch abgeschlossen und die Unterlagen dann dem Staatlichen Bauamt zur Verfügung gestellt.

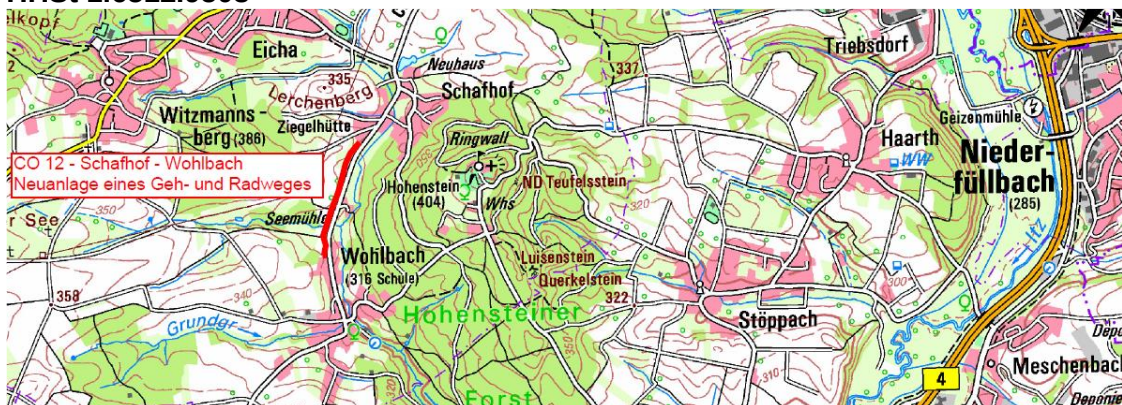
**15. Kreisstraße CO 12, Neuanlage eines Geh- und Radweges Untersiemau – Großheirath
HHSt 1.6512.9501**



Verkehrsmonitoring 2020: 2.763 Kfz/24h, SV 165 (= 6,0 %)

Die im Radverkehrskonzept verankerte Maßnahme wird wegen der angespannten Haushaltslage zurückgestellt. Die im Tiefbau bereits begonnene Planung wird mit Vorlage eines Bauentwurfes bis Mitte 2025 abgeschlossen werden.

**16. Kreisstraße CO 12, Neuanlage eines Geh- und Radweges Schafhof – Wohlbach mit Deckenbau
HHSt 1.6512.9503**



Verkehrsmonitoring 2023: 1.815 Kfz/24h, 35 SV (= 1,93 %)

Ende März sollen Restarbeiten in Angriff genommen werden, die offizielle Verkehrsfreigabe von Radweg und Kreisstraße ist für Mitte 2025 vorgesehen.

Mit Vorlage der Schlussrechnung wird bis Ende 2025 gerechnet, es zeichnet sich eine geringfügige Kostenerhöhung ab, die im HH mit berücksichtigt wurde. Nach Erstellung des vorläufigen Verwendungsnachweises noch in 2025 können die ausstehenden Fördermittel nach Prüfung 2028 in voller Höhe abgerufen werden.

**17. Kreisstraße CO 12, Beteiligung am Kreuzungsumbau B 303 / CO 12
HHSt 1.6512.9800**

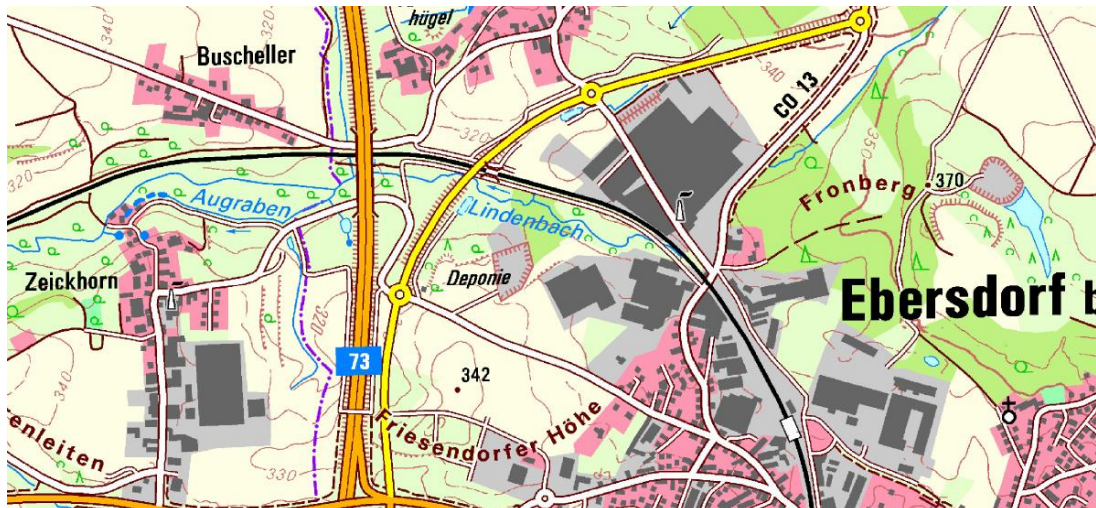


Verkehrsmonitoring 2023: 1.815 Kfz/24h, 35 SV (= 1,93 %)

Für diese Gemeinschaftsmaßnahme von Freistaat Bayern, Landkreis und Gemeinde Ahorn wurde die Kreuzungsvereinbarung gemäß Beschluss des Bauausschusses vom 17.07.2024 mit Kostenschätzung vom Landrat unterschrieben.

Die förderfähige Maßnahme wird nach Vorlage des Bauentwurfes 2025 bei der Regierung eingereicht werden, Baubeginn ist noch in 2025 vorgesehen. Mit der Vorlage der Zusammenstellung des Kostenanteiles des Landkreises an der Gemeinschaftsmaßnahme ist frühestens im Jahr 2026 zu rechnen. Danach kann der Verwendungsnachweis erstellt und nach Prüfung die Fördermittel abgerufen werden.

**18. Kreisstraße CO 13, Beseitigung der Bahnübergänge bei Ebersdorf b.
Coburg
HHSt 1.6513.9501**



VZ 2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (= 11,3 %)

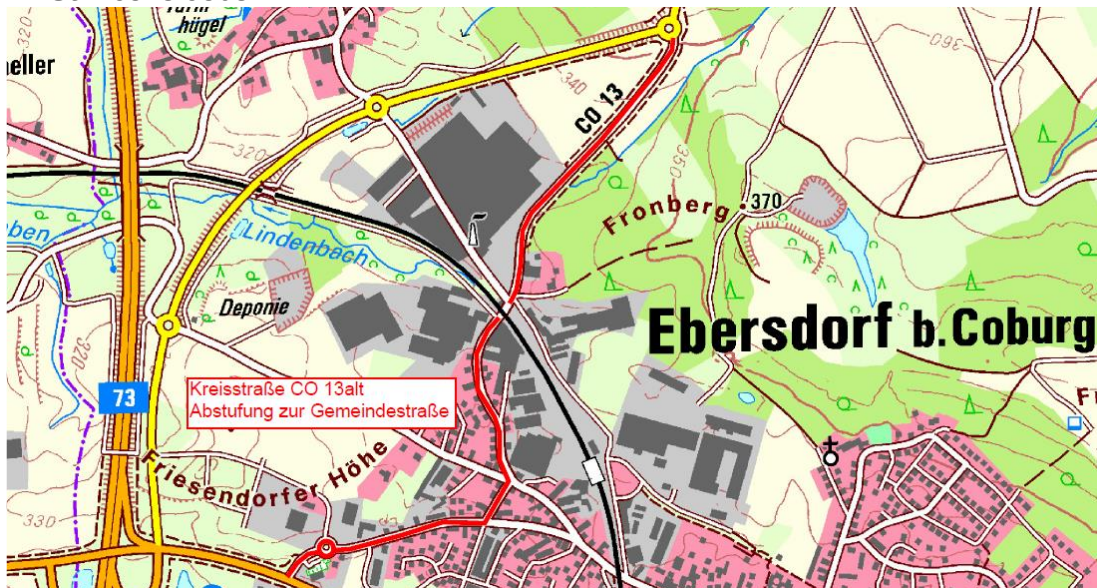
Prognose CO 13 neu: ca. 7.800 Kfz/24h

[Die Restarbeiten am südlichen Bahnbegleitweg sollen bis Ende April abgeschlossen werden.](#) Nach Abschluss der Vermessung und Vermarkung der neuen Straße können die Grundstücksangelegenheiten voraussichtlich im Jahr 2025 abgeschlossen werden.

Die Erstellung des Verwendungsnachweises wird sehr zeitaufwändig und es soll im Frühjahr 2025 begonnen werden. Wegen der komplizierten Regelung zur Förderfähigkeit des Grunderwerbs kann dieser erst nach Abschluss der

Grundstücksangelegenheiten vollendet werden. Mit dem Prüfungsergebnis durch die Regierung ist nicht vor 2027 zu rechnen.

**19. Kreisstraße CO 13alt, Sanierung im Zuge der Abstufung
HHSt 1.6513.9503**



VZ 2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (= 11,3 %)

Die Abstufungsverhandlungen mit der Gemeinde Ebersdorf werden [im Frühjahr 2025](#) wieder aufgenommen, die Straße ist im Jahr 2025 abzustufen.

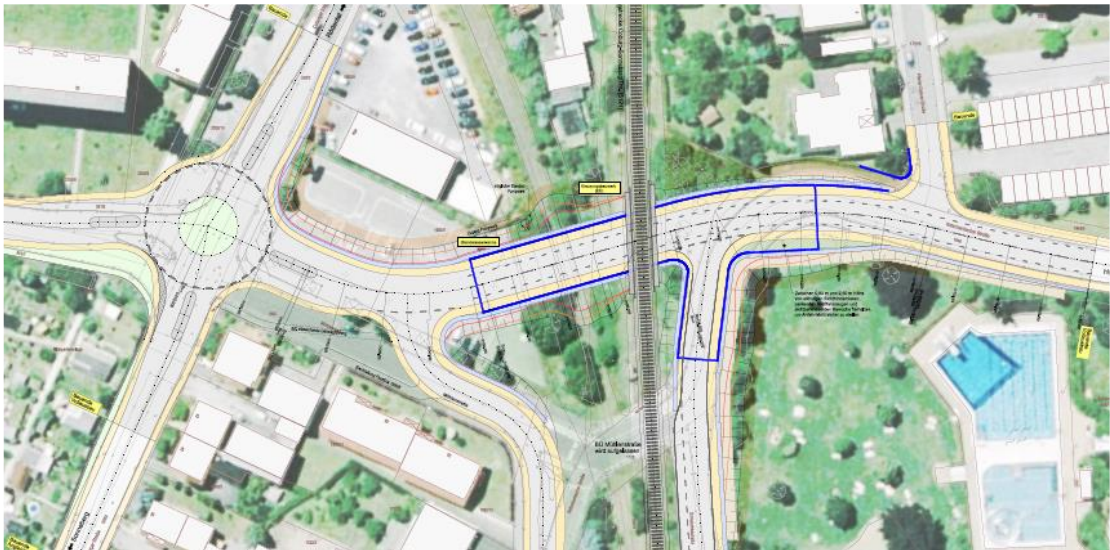
**20. Kreisstraße CO 14, Ausbau zwischen Fischbach und Höhn
HHSt 1.6514.9501**



Verkehrsmonitoring 2023: 549 Kfz/24h, 21 SV (= 3,83 %)

Der Bauentwurf durch den Fachbereich Tiefbau soll im Jahr 2025 abgeschlossen [und 2026 der Regierung](#) vorgelegt werden. Die Ausführung wird wegen der angespannten Haushaltslage zurückgestellt.

**21. Kreisstraße CO 14, Eisenbahnüberführung in Neustadt b. Coburg mit Anlage eines Kreisverkehrsplatzes
HHSt 1.6514.9820**



Verkehrsmonitoring 2023: 2.116 Kfz/24h, 55 SV (= 2,60 %)

Die Vorlage der Entwurfsplanung durch das Büro SRP, Kronach verzögert sich durch erforderliche Anpassungen **an der Bahnanlage bis Herbst 2025**. Der Entwurf der Kreuzungsvereinbarung liegt vor und wird derzeit geprüft. Nach bahninterner Prüfung sollen dann die Unterlagen für die Planfeststellung zusammengestellt werden, um das Verfahren bei der Regierung von Oberfranken **Ende 2025** zu beantragen. Mit einer Aufnahme der Bauarbeiten ist frühestens im Jahr 2027 zu rechnen, eine Sperrpause der Bahnstrecke für den Einschub der Straßenunterführung wird für August 2028 beantragt.

**22. Kreisstraße CO 16, Ausbau Deponie – KVP Seßlach
HHSt 1.6516.9501**



Verkehrsmonitoring 2020: 847 Kfz/24h, SV 33 (= 3,9 %)

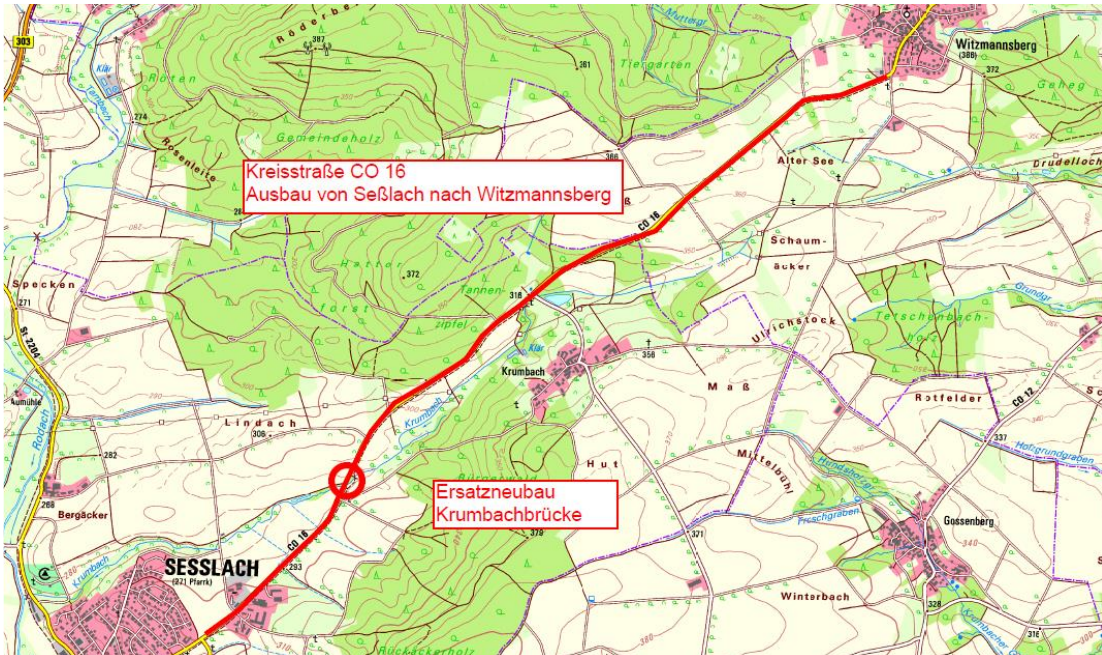
Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Maßnahme zunächst zurückgestellt. Der im Radwegenetz des Landkreises überaus wichtige Lückenschluss durch einen Geh- und Radweg zwischen dem Kreisverkehrsplatz und dem Flurweg von Seßlach nach Heilersdorf wird über eine gesonderte Maßnahme mit BayGVFG-Förderung verwirklicht.

23. Kreisstraße CO 16, Neubau Geh- und Radweg KVP Seßlach – Abzweig Heilgerdorf
HHSt 1.6516.9502



Verkehrsmonitoring 2020: 847 Kfz/24h, SV 33 (= 3,9 %)
 Der Neubau war als Sofortmaßnahme im Radwegekonzept des Landkreises mit ca. 33.000 € noch im Jahr 2024 vorgesehen. Nunmehr soll der Weg im Rahmen einer BayGVFG-Fördermaßnahme im Jahr 2025 errichtet werden. Die Planung dafür erfolgt hausintern im Fachbereich Tiefbau. Durch die Förderung werden die Eigenmittel des Landkreises derzeit auf ca. 31.500 € geschätzt.

24. Kreisstraße CO 16, Ausbau Seßlach – Witzmannsberg mit Brücke über den Krumbach
HHSt 1.6516.9505

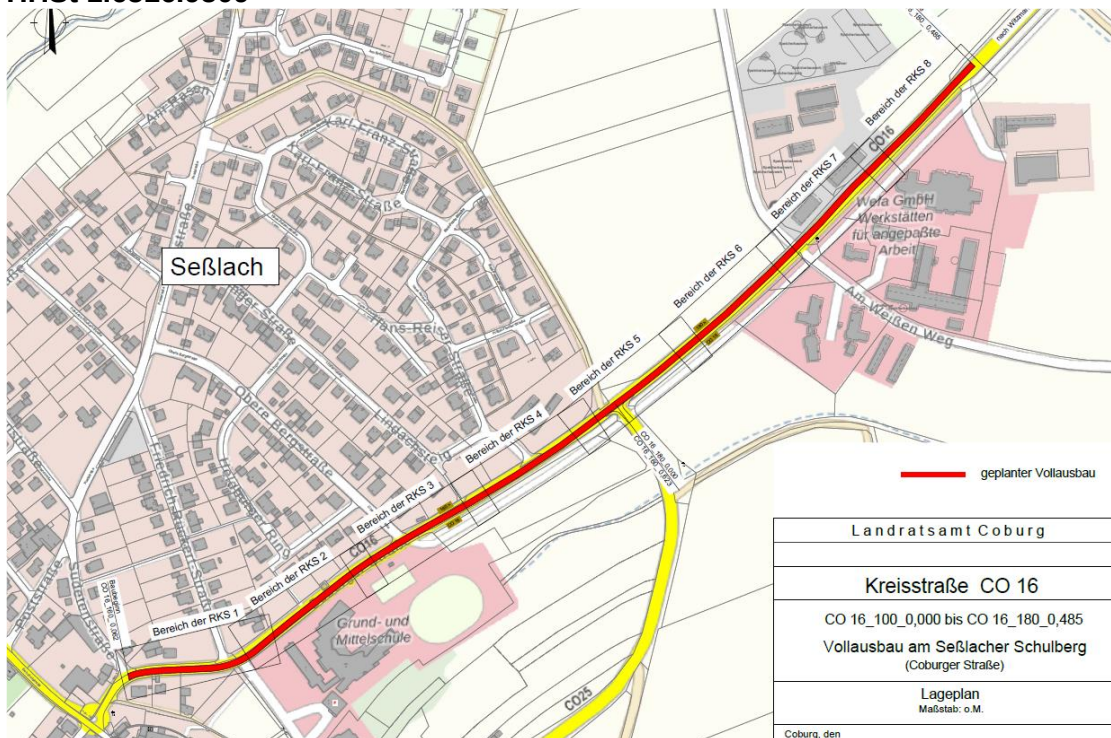


Verkehrsmonitoring 2023: 3.947 Kfz/24h, 66 SV (= 1,67 %)
 Das Büro Baurconsult, Haßfurt fertigt derzeit die Entwurfsplanung an. Der Bauentwurf soll im Jahr 2025 der Regierung vorgelegt werden und die Ausschreibung über den Jahreswechsel 2025/26 erfolgen. Baubeginn für die in mindestens zwei Abschnitten durchzuführenden Bauarbeiten ist im Frühjahr 2026 vorgesehen.

25. Kreisstraße CO 16, Ausbau OD Oberelldorf Altdorf
HHSt 1.6516.9508

Die Maßnahme wurde baulich bereits im Jahr 2014 abgeschlossen. Die Vermessung und Vermarkung ist erfolgt und der Grunderwerb kann in 2025 nun abgeschlossen werden. Der Verwendungsnachweis wurde geprüft und die Fördermittel sind in voller Höhe abgerufen.
 Die Maßnahme wurde im Investitionsplan wieder aufgenommen.

**26. Kreisstraße CO 16, Ausbau am Schulberg in Seßlach
HHSt 1.6516.9509**



Verkehrsmonitoring 2023: 3.947 Kfz/24h, 66 SV (= 1,67 %)

Die Straßenplanung durch das Büro AS Ingenieure, Ahorn (Nachfolgebüro von Koenig + Kühnel, Weidach) der als Gemeinschaftsmaßnahme von Stadt Seßlach und Landkreis geplanten Maßnahme **soll bis Ende 2025 abgeschlossen sein und dann der Regierung vorgelegt werden.**

Der Straßenbau wird wegen der angespannten Haushaltslage zunächst zurückgestellt. Die Arbeiten an Ver- und Entsorgungsleitung der Stadt sind nach Vorgaben der Förderung nach RZWas verbindlich bis Ende 2026 abzuschließen. Damit ist eine Trennung der Ausführung verbunden und die Stadt muss ihre notwendigen Leistungen eigenverantwortlich durchführen. Der Baubeginn für den Straßenbau ist nicht vor 2029 vorgesehen.

**27. Kreisstraße CO 16, Beteiligung am Kreuzungsumbau B 303 / CO 16
HHSt 1.6516.9800**



Verkehrsmonitoring 2023: 3.743 Kfz/24h, 125 SV (= 3,34 %)

Für diese Gemeinschaftsmaßnahme von Freistaat Bayern, Landkreis und Gemeinde Ahorn liegt eine grobe Kostenschätzung vom Staatlichen Bauamt vor. Die förderfähige Maßnahme wird nach Vorlage des Bauentwurfes 2025 bei der Regierung eingereicht werden, Baubeginn ist noch in 2025 vorgesehen. Mit der Vorlage der Zusammenstellung des Kostenanteiles des Landkreises an der Gemeinschaftsmaßnahme ist frühestens im Jahr 2027 zu rechnen. Danach kann der Verwendungsnachweis erstellt und nach Prüfung die Fördermittel abgerufen werden.

**28. Kreisstraße CO 16, Beteiligung am Umbau Knoten Hattersdorfer Tor
HHSt 1.6516.9810**

Die Maßnahme wurde baulich bereits im Jahr 2022 abgeschlossen. Die Abrechnung durch das Staatliche Bauamt Bamberg wird Mitte 2025 erwartet, danach kann der Verwendungsnachweis erstellt werden. Nach dessen Prüfung können die Fördermittel in voller Höhe abgerufen werden.

Die Maßnahme wurde im Investitionsplan wieder aufgenommen.

**29. Kreisstraße CO 17, Erneuerung der Itzbrücke in Unterwohlsbach
HHSt 1.6517.9501**

Die Maßnahme wurde baulich bereits im Jahr 2012 abgeschlossen. In 2025 fallen noch Grunderwerbskosten an. Die Fördermittel wurden bereits in voller Höhe abgerufen.

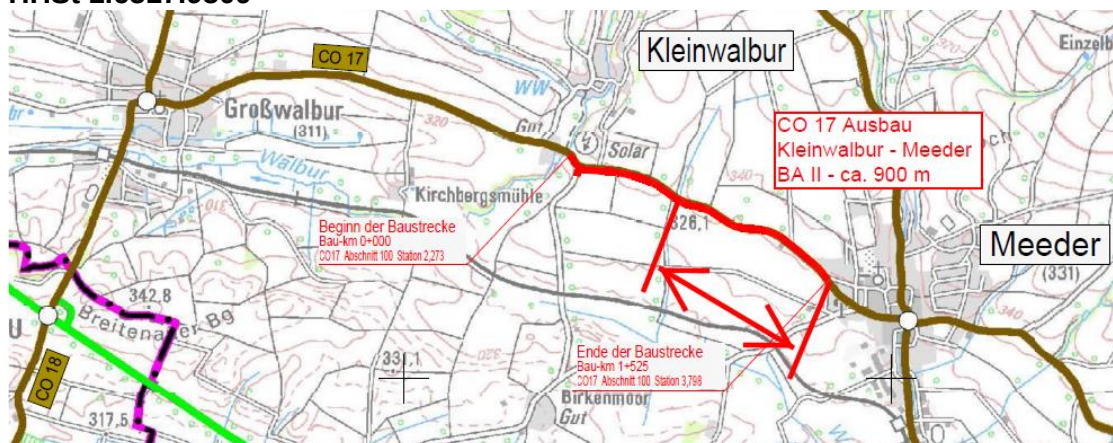
Die Maßnahme wurde im Investitionsplan wieder aufgenommen.

**30. Kreisstraße CO 17, Ausbau Kleinwalbur – Meeder 1. BA
HHSt 1.6517.9507**

Die Maßnahme wurde baulich bereits im Jahr 2022 abgeschlossen. Es fehlt noch die Vermessung und Vermarkung, sowie der Grunderwerb. Der Verwendungsnachweis ist Ende 2024 der Regierung vorgelegt worden. Nach dessen Prüfung können die Fördermittel in voller Höhe abgerufen werden.

Die Maßnahme wurde im Investitionsplan wieder aufgenommen.

**31. Kreisstraße CO 17, Ausbau Kleinwalbur – Meeder, 2. BA
HHSt 1.6517.9509**



Verkehrsmonitoring 2023: 994 Kfz/24h, 27 SV (= 2,72 %)

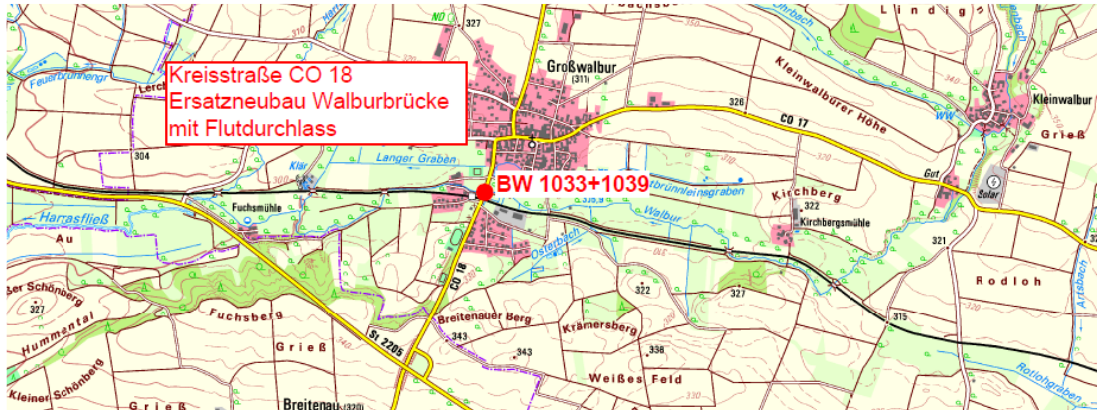
Der Bauentwurf durch das Büro Koenig + Kühnel, Weidach soll im Jahr 2025 der Regierung vorgelegt werden. Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Ausschreibung zum Jahreswechsel 2027/28 angestrebt und ein Baubeginn in 2028 vorgesehen.

**32. Kreisstraße CO 18, Ersatzneubau Fohlenbachbrücke bei Sülzfeld
HHSt 1.6518.9502**

Die Maßnahme wurde baulich bereits im Jahr 2018 abgeschlossen. Vermessung und Vermarkung sind erfolgt, der Grunderwerb ist noch nicht vollständig durchgeführt. Die Fördermittel sind in voller Höhe abgerufen worden.

Die Maßnahme wurde im Investitionsplan wieder aufgenommen.

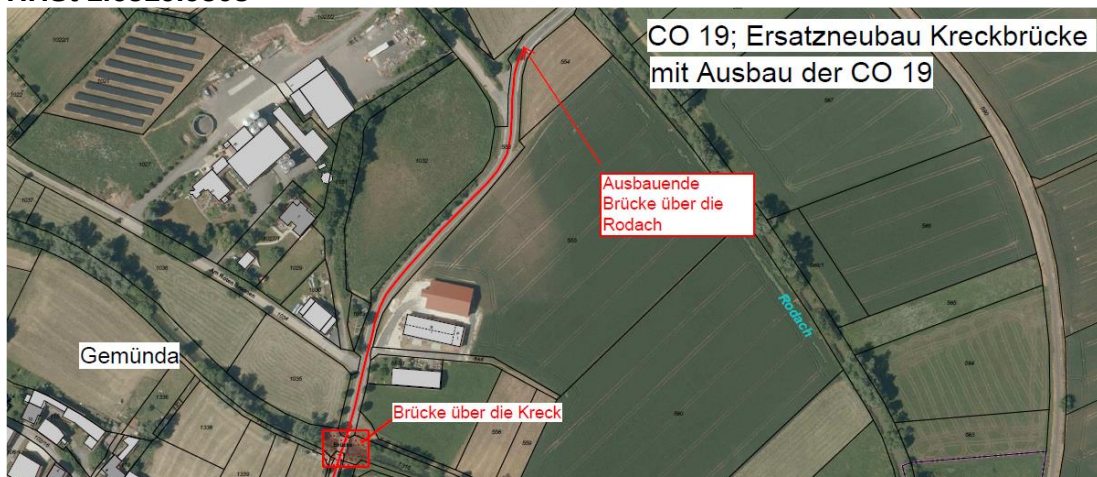
**33. Kreisstraße CO 18, Brücke über die Walbur in Großwalbur
HHSt 1.6518.9503**



Verkehrsmonitoring 2023: 1.044 Kfz/24h, 42 SV (= 4,02 %)

Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Maßnahme zurückgestellt. Im Zuge der laufend durchzuführenden Brückenprüfungen ist bei Erreichen der Warnschwelle des Brückenzustandes die Neuaufnahme in den Investitionsplan zu berücksichtigen.

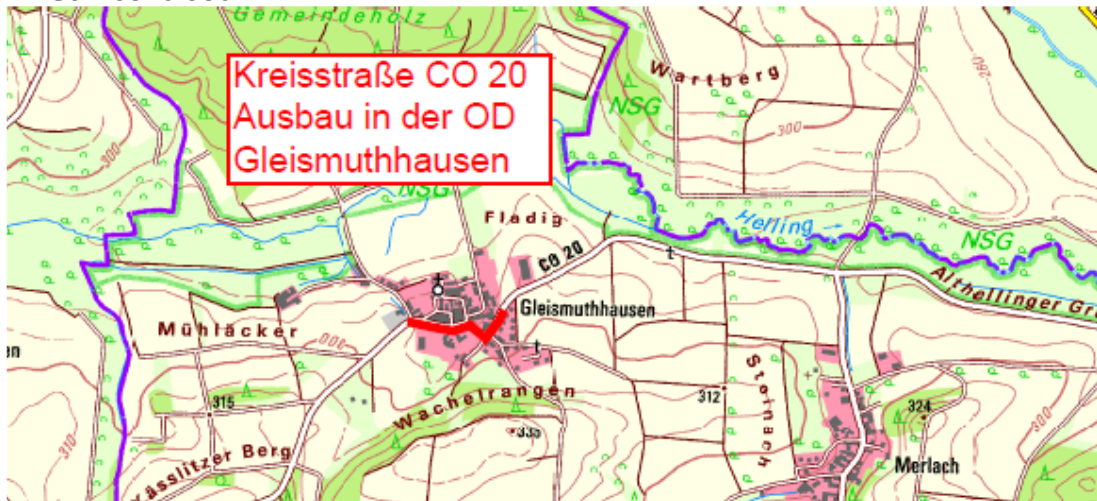
**34. Kreisstraße CO 19, Erneuerung der Kreckbrücke Gemünda, Stadt
Seßlach mit Teilausbau der CO 19
HHSt 1.6519.9503**



Verkehrsmonitoring 2020: 299 S Kfz/24h, 10 SV (= 3,3 %)

Die Baumaßnahme ist fertiggestellt und am 06.05.2024 erfolgte die offizielle Verkehrsfreigabe der Brücke. [Die Schlussrechnung ist geprüft und der Verwendungsnachweis wurde erstellt und der Regierung zur vorgelegt.](#) Nach Abschluss der Prüfung kann die Restförderung abgerufen werden.

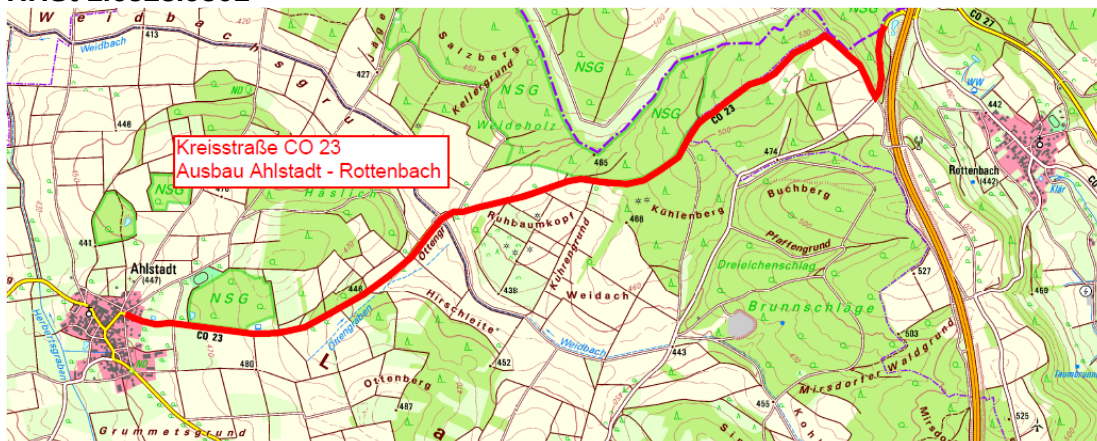
**35. Kreisstraße CO 20, Ausbau in der OD Gleismuthausen im Zuge der Dorferneuerung
HHSt 1.6520.9502**



Verkehrsmonitoring 2020: 502 Kfz/24h, 50 SV (= 10,0 %)

Mit Vorlage des Bauentwurfes bei der Regierung wird frühestens im Jahr 2026 gerechnet. Von Seiten des Amts für ländliche Entwicklung laufen derzeit Vorgespräche in Sachen Grunderwerb, auf deren Grundlage die Entwurfsplanung erfolgen soll. Der Straßenbau des Landkreises wird aber nicht über die Dorferneuerung, sondern über BayGVFG gefördert werden. Mit dem Baubeginn ist nicht vor 2027 zu rechnen.

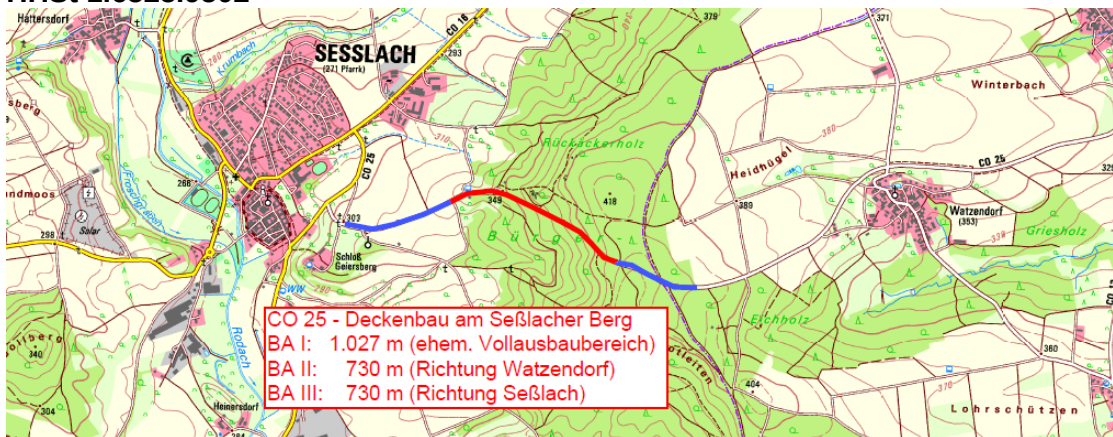
**36. Kreisstraße CO 23, Ausbau Rottenbach - Ahlstadt
HHSt 1.6523.9501**



Verkehrsmonitoring 2023: 400 Kfz/24h, 28 SV (= 7,00 %)

Die Baumaßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2029ff vorgesehen. Mit Fertigstellung der St 2205 sind nun erste Vorerhebungen zur Erfassung der veränderten Verkehrsströme im Jahr 2025 und 2026 eingeplant. Auf Grundlage dieser Daten ist im Jahr 2027 das weitere Vorgehen festzulegen. Um Schäden an der Straße zu verhindern wurde zwischenzeitlich eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h angeordnet. Da die Straßenschäden stark zugenommen haben, wird derzeit eine Sperrung für den Schwerverkehr (über 3,5 t) mit entsprechender Umleitungsbeschilderung vorbereitet.

**37. Kreisstraße CO 25, Ausbau am Seßlacher Berg
HHSt 1.6525.9502**

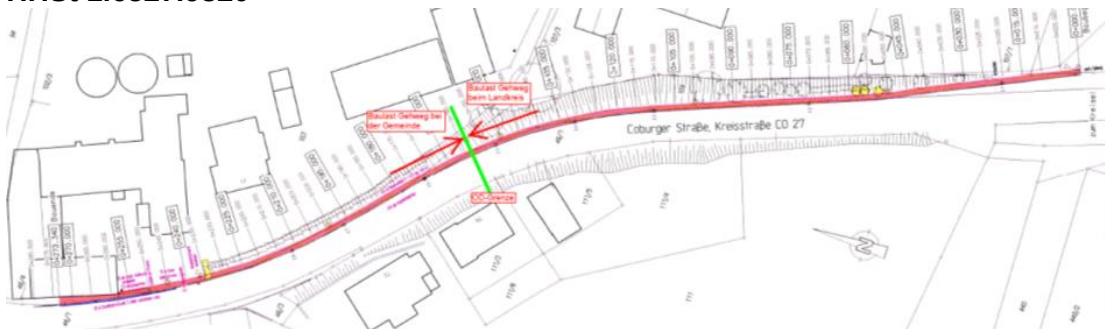


Verkehrsmonitoring 2023: 1.024 Kfz/24h, 23 SV (= 2,25 %)

Die Arbeiten sind seit 20.08.2024 abgeschlossen und die Straße wurde am 23.08.2024 wieder für den Verkehr freigegeben.

Die Prüfung der Schlussrechnung ist abgeschlossen, es ergibt sich keine Kostenerhöhung. Nach Erstellung des Verwendungsnachweises bis Mitte 2025 wird dieser der Regierung vorgelegt. Nach dessen Prüfung werden die Fördermittel voller Höhe abgerufen.

**38. Kreisstraße CO 27, Gehwegneubau in Unterlauter vom KVP bis zur Apotheke
HHSt 1.6527.9820**



Verkehrsmonitoring 2020: 7.827 Kfz/24h, 204 SV (= 2,6 %)

Die Gemeinschaftsbaumaßnahme von Gemeinde Lautertal und Landkreis ist abgeschlossen. Die federführende Gemeinde wird dem Landkreis die anteiligen Kosten 2025 in Rechnung stellen.

**39. Kreisstraße CO 28, Neuanlagen KVP in Untersiemau
HHSt 1.6528.9502**

Die Maßnahme wurde baulich bereits im Jahr 2020 abgeschlossen. Vermessung und Vermarkung sind noch nicht erfolgt, der Grunderwerb ist noch nicht vollständig durchgeführt. Nach Vorlage der Abrechnung durch die Gemeinde wird der Verwendungsnachweis erstellt. Nach dessen Prüfung werden die Fördermittel in voller Höhe abgerufen.

Die Maßnahme wurde im Investitionsplan wieder aufgenommen.

40. Kreisstraße CO 29, Deckenbau OD Dörfles-Esbach mit Neuanlage Geh- und Radweg
HHSt 1.6529.9502



Verkehrsmonitoring 2023: 12.456 Kfz/24h, 392 SV (= 3,15 %)

Die Sanierung der OD Dörfles-Esbach mit eventueller Anpassung der Lichtsignalanlage am Knoten Lauterer Straße und die Anlage eines einseitigen kombinierten Geh- und Radweges werden derzeit durch das Büro AS Ingenieure aufgeplant. Da dieses auch die Ingenieurleistungen für die im April beginnenden Arbeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen der Gemeinde Dörfles-Esbach ausführt, werden hier gewisse Synergieeffekte erwartet. Die gemeindlichen Bauarbeiten erfolgen unter Vollsperrung und sollen bis Ende 2025 abgeschlossen sein. Die Vorlage des Bauentwurfes für den Straßenbau bei der Regierung ist zum Jahresende 2025 geplant. Die Ausschreibung der Maßnahme soll im Jahr 2026 erfolgen. Ein Baubeginn für den Straßenbau wird bis Ende 2026 angestrebt.

- IV. In Finanzangelegenheiten
an FB Z3
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- V. An GBL 4
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- VI. An Büro Landrat
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- immer erforderlich -
- VII. WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.
- VIII. Zum Akt/Vorgang

Jürgen Alt
(Unterschrift Vorlagenersteller)

Landratsamt Coburg

Sebastian Straubel
Landrat